Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXIX. Revue polytechnique No 17.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Koln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIX. ZÜRICH, den 24. April 1897. No 17.

Centralheizungen erstellen **GEBR. LINCKE, ZÜRICH.**

Eisenkonstruktion für den Stadthausquai.

Die Lieferung und Erstellung der **Eisenkonstruktion für den Ausbau des Stadthausquai in Zürich** wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Erforderlich sind cirka:
13,6 *t* gewalzte **I**-Träger.
21,4 *t* genietete Konstruktionseisen und Auflagerplatten.
21,7 *t* Zorèsbelag.
212 laufende Meter Gussgeländer.

Ausführungspläne, Vorausmass und Bedingungen liegen auf dem Tiefbauamte (a. Fraumünsterschulhaus), Zimmer Nr. 12, zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind unter der Aufschrift **„Eisenkonstruktion für den Stadthausquai"** bis zum **10. Mai 1897,** abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süss in Zürich, einzusenden.

Zürich, den 10. April 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens.
I. Abteilung.

Bauausschreibung.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 *m* langen Fassungsleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 150 *mm* Kaliber der projektierten Wasserversorgung Jona, Kt. St. Gallen, wird hiemit inkl. den bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Bauvorschriften von heute an bis und mit dem 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin & Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis und mit dem 10. Mai 1897 ebendaselbst schriftlich einzureichen.

Jona, 22. April 1897.

Im Auftrag der Kommission,
Der bauleitende Ingenieur:
Dr. Otto Possert.

Ingenieur-Stelle-Vergebung.

Für die in diesem Jahre, voraussichtlich **Mai** oder **Juni** beginnenden **Kanalisationsbauten** der Stadt wird auf die Dauer von ca. drei Jahren ein tüchtiger **Techniker** (Ingenieur) **gesucht,** der befähigt ist, die bezüglichen Aufnahmen und Absteckungen auszuführen, sowie überhaupt die Bauaufsicht zu übernehmen.

Nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt der Gemeinderat, an welchen unter Einsendung der Befähigungs-Zeugnisse über theoretische und praktische Ausbildung sich bis zum **20. April 1897** zu wenden ist.

Lörrach (Baden), den 5. April 1897.

Der Gemeinderat:
Grether, Burgermeister.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu Bauzwecken und für **Gärten** von
VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**
Verblendsteine
von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.
Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**
Prima Schlackenwolle
von **KRUPP** in **Essen.**
Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**
— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Prima
schweren
Hydraulischen Kalk
liefert die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Burgdorf-Thun-Bahn.
Bauausschreibung.

Die Ausführung der **Unterbau-, Oberbau-** und **Hochbau-Arbeiten,** sowie die **Lieferung von hölzernen Querschwellen** werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Massgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Baueingabe für die Burgdorf-Thun-Bahn» sind bis spätestens den **6. Mai l. J.** schriftlich und versiegelt der **Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf** einzureichen.

Burgdorf, den 15. April 1897.

Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

LAMBERT & STAHL
ARCHITEKTEN, **STUTTGART.**
Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.